

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 65 (1939)

**Heft:** 22

**Artikel:** Das ironische Radio

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-475394>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# T

## Heloetiasgärtli

*Ein Hymnus in grosser Zeit*

von Paul Altheer

### 11. Öffentliche Meinung

Das Meer der schäumenden Nebel steigt,  
zerreißt in flatternde Fahnen.  
Die aufgewirbelte Tiefe zeigt  
grüne und blaue Bahnen.

Die Sonne sticht durch den wallenden Qualm  
auf blitzende Fenster nieder.  
Ein Kirchturm steht, wie ein schlanker Halm;  
dann schluckt ihn das Chaos wieder.

Dies wogende hin und Auf und her,  
ist es nicht, als Erscheinung,  
dasselbe beinah und ungefähr,  
wie die öffentliche Meinung?

Wer ihrem Urteil sich anvertraut  
und wer ihm glauben wollte,  
hat ganz auf jenen Sand gebaut,  
auf welchen man nicht sollte.

Er tanzt, wie die Schale einer Nuss,  
auf dem Meer, dem wechselvollen,  
wobei er nicht mehr darf, sondern muß,  
und zwar — wie die andern wollen.

### Was die Presse preßt...

Tages-Anzeiger:

Zu kaufen gesucht: kl. Restaurant  
für zirka 2 Stück Großvieh Futterertrag.

Vo däm Großvieh wott ich mir denn au  
emol es großes Bier serviere lo!

Emmentaler Nachrichten:

Spaziergänger entdeckten am Ufer eines  
Baches ein menschliches Skelett, das außer  
einen Zelluloid-Kragen kein einziges  
Kleidungsstück trug.

Im allgemeinen pflegen Skelette nackt zu  
sein! Oder nöd, oder? eye

Burgermeisterli  
Apéritif anisé

regt den Appetit an!



### Währschaft ässe:

Züri  
Braustube  
Bahnhofplatz

Tel. 71770  
Sitzungszimmer

### Blitzschlag

Lehrer: «Also, ich han Euch jetzt  
erklärt, wo am meiste Blitzschlag-  
gefahr isch. — Wo darf me also bim  
ene Gwitter nid hi?»

Karli: «Uf d'Schwizergränze!»

Lehrer: «Was ächt! Dänk in Wald  
oder sunscht unter en Baum!»

Karli (triumphierend): «Aber det  
hett's ja keini Mine!»

we

### Das ironische Radio

Der Nachrichtensprecher:

«Zum Schluß hören Sie nochmals  
die Wetterprognose: Weiterhin kühl.  
Fortdauer der Niederschläge.»

Der Sprecher von Studio Basel:

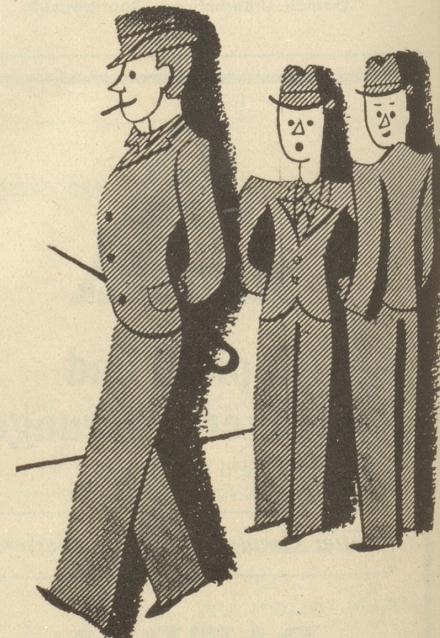
«Wir beginnen ein Schallplatten-  
konzert von Frühlingsliedern. Zuerst  
hören Sie: Komm holder Lenz!»

Pizzicato

### Drillinge

Hansli kommt zu spät in die  
Schule. Der Lehrer schimpft mit ihm,  
worauf er sich entschuldigt, sie hätten  
zu Hause Drillinge bekommen.  
Der Lehrer hat ein Einsehen und  
frägt: «Und, wie heißen sie denn?»  
Hansli: «De Vater hätt gseit: Himmel,  
Sterne, Feufl!»

Göddel



Potz-Blitz, 'ne neue Kluft der Fredi schwingt,  
scharwenzelt wie ein Rosenkavalier.

Die Tuch A.-G. sowas zustande bringt,  
mein lieber Freund, das merke dir!

Tuch A.-G.-Herrenkonfektion ist erhältlich in den Tuch  
A.-G.-Verkaufsgeschäften:  
Basel, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Winterthur, Arbon,  
Chur, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Olten, Romanshorn,  
Stans, Wohlen, Zug, Zürich.  
Depots in Biel, Interlaken, Thun, Bern, La Chaux-de-Fonds.